



Abstracts

Effekte der Abstinenzdauer auf die Entscheidungsfindung und das Craving bei Missbrauchern von Methamphetamin

Wang G, Shi J, Chen N, Xu L, Li J, Li P, Sun Y, Lu L

Original: Effects of Length of Abstinence on Decision-Making and Craving in Methamphetamine Abusers (PLoS One 2013; 8 (7): e68791)¹

Begründung: Die Mehrheit der Missbraucher von Drogen sind unfähig, über einen längeren Zeitraum eine Abstinenz aufrechtzuerhalten. Die Zusammenschau vorliegender evidenter Befunde hat ein intensives und unfreiwilliges Craving, ein impulsives Entscheidungsfinden und affektive Störungen mit einem Rückfallrisiko in Verbindung gebracht. Allerdings ist nur wenig über die temporären Veränderungen in dieser neuropsychologischen Funktionsweise bei von Methamphetamin-abhängigen Individuen bekannt.

Ziele: Ziel ist die Untersuchung des Effekts der Abstinenzdauer auf die Entscheidungsfindung, auf das Craving (Baseline und durch einen Reiz induziert) und auf das emotionale Stadium bei Individuen, die von Methamphetamin (MA) abhängig sind.

Methodik: In dieser Querschnittstudie wurde 183 erwachsenen, MA-abhängigen Patienten aus einem Suchtrehabilitationszentrum, die für 6 Tage (n=37), 14 Tage (n=33), 1 Monat (n=31), 3 Monate (n=30), 6 Monate (n=26) oder 1 Jahr (n=30) abstinent waren und 39 gesunden Personen der Iowa-Gambling-Task (IGT) ausgegeben, um die Performanz in der Entscheidungsfindung einzuschätzen. 139 MA-Abhängige, die für den vorangegangenen erwähnten Zeitraum abstinent waren, unterzogen sich dann einer Umgebungsreizsituation und dann wurden die subjektiven und physiologischen Messungen ausgewertet.

Ergebnisse: Individuen, die von Methamphetamin abhängig sind und für längere Zeiträume abstinent waren, wiesen eine bessere Entscheidungsfindung auf als diejenigen, die für einen kürzeren Zeitraum abstinent waren. Die selbstberichteten, emotionalen Symptome verbesserten sich mit längerer Abstinenz. Die Bewertung eines Cravings von MA-Abhängigen nahm mit der Abstinenzdauer ab, während das durch einen Umgebungsreiz induzierte Craving in den ersten

¹ Copyright © 2015 Wang et al. Dies ist ein Open-Access-Artikel, der den Bedingungen einer Creative Commons Lizenz unterliegt, die eine uneingeschränkte Nutzung erlaubt sowie die Verteilung und Vervielfältigung in jedem Medium, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

drei Abstinenzmonaten zunahm und erst nach 6 Monaten bzw. 1 Jahr der Abstinenz abnahm.

Schlussfolgerungen: Wir stellen von der Zeit abhängige Veränderungen in der Entscheidungsfindung aufgrund der emotionalen Stadien und in der Nachhaltigkeit des von einem Umgebungsreiz ausgelösten Cravings bei MA-abhängigen Individuen dar, die eventuell signifikante klinische Auswirkungen auf die Rückfallprävention haben könnten.

